

INTERFILM 37 Internationales Kurzfilmfestival Berlin

INTERFILM 37 und KUKI 14 sind zu Ende. Über 350 Kurzfilme in mehr als 50 Programmen - eine Woche im Zeichen des Kurzfilms fand ihren krönenden Abschluss mit der digitalen Preisverleihung. - Ab jetzt geht's online weiter, denn dank Sooner.de läuft das Festival noch bis zum 14.12.2021 und bietet fast das gesamte Programm deutschlandweit zum Stream an.

Neu auf Sooner: Der internationale und der Dokumentarfilmwettbewerb - bis Di., 30. November

Der bis 14. Dezember für alle 4 Staffeln gültige Sooner Festival Pass kostet 25,- €, ein Einzelprogramm 2.95,- €

Internationaler Wettbewerb:



Das Herzstück eines jeden Filmfestivals ist der internationale Wettbewerb. Hier finden sich die Kronjuwelen, die Filetstücke, die Perlen des aktuellen Filmschaffens. So natürlich auch bei interfilm:

Ein Anschlag auf die Brüsseler U-Bahn wird verarbeitet, der chilenische Geheimdienst fordert Opfer, ein Halbstarker in Belgien hat zur Aufnahme in einer Jugendgang Proben zu bestehen und ob Babydiebstahl aus einem jugoslawischen Krankenhaus oder Zwangsverheiratung im Sudan, die Bewältigung des Lebens ist hart. Missbrauch, Gewalt und Identitäten verschärfen Konflikte. Es gibt Riots in London, Landflucht in Kasachstan und Überlebenskämpfe in Teheran. Bei den Animationen wird es durchaus heiter und rasant. Da verliebt sich jemand in seine Waschmaschine, gefundene Tanzschuhe entwickeln teuflische Energien und Gott baut Mist, wonach die Schöpfung eines Neustarts bedarf.

Und das Beste: Jetzt wisst Ihr beim Schauen schon wer gewonnen hat!

Maalbeek von Ismaël Joffroy Chandoutis stellt Fragen über kollektives und persönliches Erinnern. Für seinen besonderen Mix aus beeindruckender Animation und dokumentarisch-essayistischem Erzählen erhält der Film im internationalen Wettbewerb den Berlin-Brandenburg Short Award als bester Film (Im <u>Internationalen Wettbewerb 7</u>).

Al-Sit von Suzannah Mirghani erhält den Preis als bester Spielfilm und qualifiziert sich damit für eine Bewerbung um die OSCARS®. Das Drama erzählt die Geschichte der 15-jährigen Nafisa die sich in ihrem sudanesischen Dorf in Babiker verliebt. Der Film fordert westliche Vorstellungen von Moderne und Tradition heraus und öffnet dabei einen Raum in welchem beide Konzepte reflektiert werden können (Im <u>Internationalen Wettbewerb 7</u>).

Der zweite OSCAR®-relevante Preis des Festivals geht an Bestia von Hugo Covarrubias als beste Animation des internationalen Wettbewerbs. Ein Film der uns zwingt den Atem anzuhalten während wir kopfüber in die Dunkelheit tauchen. Eine eindrückliche Verhandlung der Situation im Chile der 1970er Jahre (Im <u>Internationalen Wettbewerb 4</u>).

Dokumentarfilmwettbewerb:



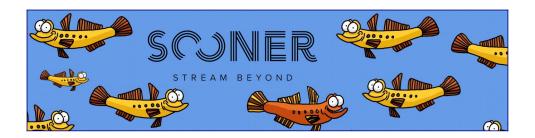
Die zweite Sektion, die seit heute auf Sooner.de zu sehen ist, ist der

Dokumentarfilmwettbewerb. Dieses Jahr präsentiert INTERFILM hier zwei Programme: Framing Realities legt den Fokus auf Fragen nach dem filmischen Erzählen und dem Verhältnis zwischen Form und Inhalt, während Mementos of Late Capitalism unmissverstädnlich die Verhältnisse unserer Zeit anklagt: Es geht um Sex und Drogen, Kapitalismus, Arbeit, Albinismus und Kulturtheorie. In einem Friseursalon in Tunis werden Präsidentschaftswahlen debattiert, Bewohner*innen in England sollen ihre Häuser einem Bauvorhaben opfern, ein Rotlichtviertel in Tokio lockt außergewöhnliche Gäste und in St. Petersburg gibt es Proteste gegen Putin. Gewonnen hat dabei Son of Sodom von Theo Montoya (im <u>Dokumentarfilmwettbewerb 1</u>).

Alle Gewinner*innen und Preise finden sich hier.

Wir freuen uns sehr auf die Programme bei Sooner.de - mit Q&As, Moderationen und vor allem großartigen Filmen sollte durchaus Festivalstimmung aufkommen können!

Übersicht über alle Programme bei Sooner



Werde Teil des interfilm Freundeskreises!

Unterstütze das Festival und erhalte neben unendlicher Dankbarkeit einen freien interfilm Festivalpass, eine Einladung zur Festivaleröffnung und zwei Einladungen für Kurzfilmveranstaltungen während des Jahres. Firmen können ebenfalls spenden - <u>Näheres hier</u>